

Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den zurückliegenden Wochen ist in unserem Schulleben viel passiert.

Der diesjährige **Tag der offenen Tür am 23. November** war wieder einmal ein besonderes Ereignis. Eine sehr hohe Besucherzahl führte dazu, dass schon zu Beginn das Stadttheater und nach dem Rahmenprogramm auch sehr viele Unterrichtsräume voll besetzt waren. Bis weit nach dem offiziellen Ende herrschte reges Interesse an Einzelgesprächen und Beratungen. Einen kleinen Eindruck davon vermitteln die Bilder auf unserer Homepage. Allen an Unterricht, Fachpräsentationen und den sonstigen Aktivitäten beteiligten Kolleginnen und Kollegen einen herzlichen Dank für ihr Engagement! Ein ganz besonderer Dank gilt den engagierten Schülerinnen und Schülern, die den Besuchern besonders wieder außerordentlich positiv aufgefallen sind, weil sie einen authentischen Einblick in unser Schul- und Lernklima gegeben haben. Mit vielen bewährten und innovativen Ideen im Gesamtablauf haben wir einen überzeugenden Einblick in unsere Schule gegeben, zu dem auch das Cafeteriateam unter den schwierigen Bedingungen in der Umbausituation beigetragen hat..

In der Zwischenzeit haben wir in unterschiedlichsten Bereichen an Wettbewerben teilgenommen. und Erfolge erzielt.

Am **Informatik-Biber (Förderung des Informatiknachwuchses)** haben wir teilgenommen, aber die Gesamtauswertung steht noch aus.

Die **Regionalakademie OWL**, die Workshops für besonders interessierte und lernmotivierte Schülerinnen und Schüler der J. 7 – 9 anbietet, findet in diesem Schuljahr erneut statt und diesmal nehmen vier Schüler unserer Schule teil: Jan L. Tautorus, Lars Fr. Tautorus, Kolja Heidbrink und Malte Reitemeier. Die ersten Rückmeldungen klangen nach großer Begeisterung, sich in ein spezielles Interessengebiet mit Gleichgesinnten vertiefen zu können. Bei der **Mathe-Olympiade (internationaler Rechenwettbewerb)** waren in diesem Jahr drei Schülerinnen und Schüler auf Kreisebene erfolgreich: Jannis Kammnick (5c), Sabrina Holzmeier (6a) und Helene Hönemann (6b) waren erfolgreich.

Unsere **Schulmannschaften (Volleyball, Mädchenfußball und Jungenfußball, Tennis und Basketball)** haben ebenfalls bemerkenswerte Erfolge erzielt. Eine genaue Statistik findet sich auf unserer Homepage.

Am 16.12.2013 fand der Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 statt: Raphael aus der 6a überzeugte im Besonderen durch seine Präsentation eines vorbereiteten und fremden Textes. Er wird uns auf Kreisebene vertreten.

Allen Schülerinnen und Schülern gilt unsere Anerkennung, denn sie engagieren sich weit über den Unterricht hinaus und erzielen dabei hervorragende Ergebnisse.

Vom 10. 12. – 17.12. 2013 waren **Gäste aus unserer Partnerschule in Fredericia** zu Besuch in Herford. Im laufenden Schuljahr besteht der Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium in Fredericia und den Herforder Gymnasien Friedrichs-Gymnasium und Ravensberger Gymnasium schon über 25 Jahre. In dieser Zeit ist der Schüleraustausch zu einer festen Größe aller beteiligten Gymnasien geworden. Herr Pedersen auf dänischer Seite und Herr Jenkewitz von unserer Schule betreuen den Austausch sowie zwei Kolleginnen des FG. Einen ganz herzlichen Dank für die Begleitung und Betreuung des Austauschprogramms, aber auch den Eltern sei an dieser Stelle gedankt, die die Gäste aufnehmen und wie gewohnt ein schönes Begleitprogramm auf Familienebene gestaltet haben.

Unsere traditionelle **Weihnachtsmusik** am 18.12.2013 in der Münsterkirche hat mit ihren vielfältigen und bemerkenswerten musikalischen Darbietungen einen stimmungsvollen

Beitrag zur Adventszeit geleistet und gibt uns nun das untrügliche Zeichen, dass Weihnachten nicht mehr fern ist. Mit großem Engagement haben ca. 150 Schülerinnen und Schüler für diesen Abend geübt und geprobt. Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Ehemalige bildeten zum dritten Mal als ELChE-Chor einen Höhepunkt und den Abschluss des Konzerts. Ihnen allen verdanken wir einen Abend der Ruhe und Besinnung in der Adventszeit. Der Fachschaft Musik sei an dieser Stelle nochmals gedankt

Eher turbulent ging es dagegen an unserem **Nikolaus-Cup** zu: Fast 160 Schülerinnen und Schüler waren zum Turnier angemeldet, so dass diesmal gar nicht alle Angemeldeten zur Übernachtung bleiben konnten. Ein sportliches Großereignis der besonderen Art, das immer mehr Begeisterte anzieht! Die Schülerfirma und den Kollegen Herrn Koch, Herrn Pläß und Herrn Blankert sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am 1. November hat es einige personelle Veränderungen in unserer Schule gegeben. Zum einen haben Herr Rohlfing, Frau Ovesiek, Frau Volkmar und Frau Zwick erfolgreich ihr Referendariat mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen, zum anderen hat eine neue Referendarsgruppe ihren Dienst angetreten. Ein herzliches Willkommen an **Frau Kammeier** (Englisch/Erdkunde), **Frau Kempe** (Sport/Biologie), **Herr Riediger** (Religion, Geschichte), **Frau Schäfer** (Mathematik/Sport), **Frau Schwabauer** (Deutsch/Latein), **Frau Steguweit** (Englisch/Geschichte) und **Frau Wachtel** (Mathematik/Biologie). Zum zweiten Schulhalbjahr werden die Referendare bedarfsdeckenden Unterricht übernehmen.

Zum zweiten Schulhalbjahr werden wir nun nach Abschluss des Umbaus und der Erweiterung der Cafeteria eine Mittagspause einführen. Die genauen Veränderungen des Stundenplans für die einzelnen Jahrgangsstufen und Klassen werde ich im Elternbrief erläutern, der zum Halbjahreszeugnis ausgeteilt wird. In diesem Zusammenhang werden dann auch die Veränderungen innerhalb der Versorgung in der Cafeteria vorgestellt: Zusätzlich zu den bewährten Angeboten durch die Mütter der Cafeteria wird es an zwei Wochentagen (montags und donnerstags) eine warme Mittagsverpflegung geben.

Ebenso erfolgt auch dann die Aktualisierung des Terminplaners für das zweite Halbjahr.

Nun wünsche ich Ihnen allen zunächst eine gesegnete Weihnachtszeit.

Das Tagesgeschenk

Stell dir vor, jeden Morgen stellt dir eine Bank 86400 Euro auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen, was du nicht ausgegeben hast, verfällt. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86400 Euro für den kommenden Tag. Außerdem kann die Bank das Konto jederzeit ohne Vorwarnung schließen. Sie kann sagen: Das Spiel ist aus.

Was würdest du tun?

Dieses Spiel ist Realität: Jeder von uns hat so eine magische Bank: die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren. Aber jeden Morgen beginnt das Konto sich neu zu füllen.

Was also machst du mit deinen täglichen 86400 Sekunden?

Der bewusste Umgang mit unserer Lebenszeit, die kostbar und einzigartig ist, könnte ein guter und wichtiger Vorsatz für das Jahr kommende Jahr 2014 sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gelingendes Jahr 2014!